



## Verfahrensmechaniker (m/w/d)

An dem größten Standort der Wipak-Gruppe, innerhalb des Industrieparks Walsrode, haben wir von der Folienherstellung über die Verpackungsveredelung bis hin zum kundenindividuellen Schnitt unserer Verpackungslösungen sämtliche Verarbeitungsschritte vor Ort. Des Weiteren bietet unser Standort eine eigene Forschung und Entwicklung sowie alle kaufmännischen Abteilungen, einen technischen Kundendienst und eine betriebseigene Technik.

Eine gute Ausbildung ist die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft. Wir bieten engagierten und interessierten jungen Leuten einen abwechslungsreichen Start in ihre berufliche Laufbahn. Wir vermitteln unseren Auszubildenden ein umfassendes und praxisnahes Wissen, das optimal auf die Anforderungen der heutigen und zukünftigen Berufswelt vorbereitet.

### **Was macht ein Verfahrensmechaniker?**

Zu den zentralen Aufgaben des Verfahrensmechanikers zählt das Führen und Überwachen der Anlagen und Prozesse der Folienherstellung mit Coextrusionsanlagen zur Blasfolien- und Flachfolienherstellung. In Abhängigkeit von dem hergestellten Produkt ergeben sich dabei unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten. Die Steuerung der Maschinen erfolgt überwiegend elektronisch. Während der Herstellung des Produktes achtet der Verfahrensmechaniker auf die vorgegebenen Qualitäts- und Auftragsparameter und nimmt zu diesem Zweck laufend Prüfmuster aus der Produktion. Neben der Bedienung sind Verfahrensmechaniker für die Hygiene, Instandsetzung sowie Wartungsaufgaben mitverantwortlich.

### **Wie sieht der Tagesablauf aus?**

Die meisten Prozesse der Produktion sind computergesteuert und kameraüberwacht. Zusammen mit dem Schichtteam wird besprochen, was für den Tag ansteht. Je nachdem was produziert wird ist es Aufgabe des Verfahrensmechanikers, Produktionsabläufe zu überwachen, Muster von den produzierten Folienrollen zu nehmen und deren Qualität zu überprüfen. Je nach Auftrag und Abmischung ist der Verfahrensmechaniker dafür verantwortlich, dass alle benötigten Materialien (Kunststoff-Granulat und Klebstoffe) zur

Verfügung stehen. Es werden Kontrollrundgänge durchgeführt oder auch Handwerker bei kleinen Wartungsarbeiten unterstützt. Höchster Wert wird auf das Thema Sicherheit gelegt, und es gibt hier vieles zu beachten. Bei der Arbeit können die Auszubildenden immer auf ihr erfahrenes Team zählen und werden von Anfang an voll eingebunden. Zum Schichtende erfolgt mit der nächsten Schicht eine Übergabe, in der Besonderheiten des gelaufenen Tages erläutert werden.

### **Wie ist die Ausbildung aufgebaut?**

Es handelt sich um eine 3-jährige duale Ausbildung sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule. Vom ersten Tag an wird der Auszubildende im Werk in die praktischen Aufgaben eingeführt und arbeitet von Anfang an im Team mit. Das bietet auch Gelegenheit, in die Schichtarbeit hinein zu schnuppern. In der Berufsschule werden die theoretischen Grundlagen vermittelt. Zusätzlich gibt es spezielle Aufgabenblöcke, die in Form von praxisbezogenen Kursen außerhalb des Werkes absolviert werden. Durch die Zusammenarbeit mit externen Firmen bietet sich die Möglichkeit des Austauschens mit anderen Auszubildenden.

### **Welche Voraussetzungen gibt es?**

Für den Beruf des Verfahrensmechanikers (m/w) wird ein erfolgreicher Haupt- bzw. Realschulabschluss benötigt. Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern wie Chemie und Physik sollte bestehen, sowie gute Kenntnisse im Bereich Mathematik. Die Bereitschaft zum Arbeiten im Schichtsystem sowie im Team und Zuverlässigkeit werden erwartet. Interesse an technischen Abläufen wie etwa Steuerungs- und Regeltechnik sollte ebenfalls vorhanden sein und auch die Eigenschaft, Aufgaben engagiert und motiviert anzugehen.

### **Was wird geboten?**

- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Arbeit in einem modern und global aufgestellten Unternehmen
- Vielseitige und spannende Praxisphasen vom ersten Tag an
- Modernes Qualitätslabor und High-Tech-Anlagen
- Motivierte Teams
- Ein Flurfördermittelschein (z. B. für das Fahren von Gabelstaplern) als Teil der Ausbildung
- Attraktive Standortvorteile (z. B. Kantine)
- Eintritt in die Werkfeuerwehr (auf Wunsch) inklusive wichtiger Trainings und Fortbildungen
- Tarifliche Ausbildungsvergütung sowie Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Möglichkeit auf eine verkürzte Ausbildungszeit von 2,5 Jahren

### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung/ gerne auch für ein Praktikum unter:

[www.wipak.de](http://www.wipak.de)

**Die Wipak Gruppe, eine international operierende Tochter des finnischen Wihuri-Konzerns, ist ein führendes Unternehmen der Folienherstellung und -verarbeitung in Europa. In Deutschland hat Wipak seinen Sitz im Industriepark Walsrode in Bomlitz und liegt verkehrsgünstig im Städtedreieck Hamburg, Bremen und Hannover. Mit rund 600 Mitarbeitern beliefern wir Kunden aus der Lebensmittelindustrie und dem medizinischen Sektor.**